

Ergebnisprotokoll Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe

26.03.2025, Nr. BARVV 2025/01

öffentlich

-
-
1. Bericht der Geschäftsleitung
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Betriebsausschuss Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe nimmt den Bericht der Geschäftsleitung zur Kenntnis.

-
-
2. Energieagentur Oberschwaben gGmbH
- Betrauung mit Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse
- Vorberatung
Vorlage: 2025/052

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat:

Die Stadt Ravensburg – Eigenbetrieb Ravensburger Verkehrs- und Versorgungsbetriebe - be-
traut die Energieagentur Oberschwaben gGmbH, 88212 Ravensburg mit der Durchführung
von Beratungen und Erbringung von Serviceleistungen zur Erreichung eines Optimums an
Energieeinsparung und dem Einsatz erneuerbarer Energien im Bereich Bauen und Sanierung
und der Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Dabei handelt es sich um Dienstleistun-
gen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.

Die Betrauung erfolgt durch den als Anlage beigefügten Betrauungsakt.

-
-
3. Bericht über die Entwicklung beim On-Demand-Bus MOBI seit Betriebsaufnahme im Dezember 2022
- Kenntnisnahme
Vorlage: 2025/051

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

-
-
4. Bericht über die Entwicklung der Parkierungseinrichtungen
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

-
-
5. Wärmenetz Ravensburg
- Stand des Netzausbaus und der Wärmezentralen
- Mündlicher Bericht

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

-
-
6. Parkdeck Oberamtei – Prüfung Weiternutzung und Beschluss Rückbau
Vorlage: 2025/053

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

Das Oberdeck des Parkdecks Oberamtei ist nicht mehr instandsetzungsfähig und kann daher als Parkfläche nicht mehr genutzt werden. Alternativnutzungen (z.B. Aufstellfläche für PV-Module o.ä.) sind nicht möglich.

1. Das Oberdeck wird zurückgebaut und die Fläche wird bis zu einer Neugestaltung des gesamten Quartiers als Parkplatz weitergenutzt.
2. Nach Angebotseinholung wird die Rückbauplanung und -bauleitung an ein Fachbüro vergeben.
3. Die Geschäftsleitung wird beauftragt, die Rückbauarbeiten auszuschreiben und an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.
4. Die Geschäftsleitung wird – in Absprache mit der Stadtkämmerei – ermächtigt, mit Interessenten in Verkaufsgespräche einzusteigen und über alternative Bebauungsmöglichkeiten nachzudenken und diese im Gremium vorzustellen.

7. Bekanntgaben, Verschiedenes (ggf. Tischvorlage)

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

s. Niederschrift

Amt für Kommunikation, Politik und Gesellschaft
27.03.2025

gez. Ulrike Engele
Schriftführung